

aktiv sozial international



SOMMER
Baucamps 2017



**Anpacken
und
die Welt
entdecken**

**Internationaler
Bauorden**

Internationale Baucamps

Unterwegs mit Engagement

Junge Leute schufteten für einen guten Zweck. In einer internationalen Gruppe bauen und renovieren die Freiwilligen gemeinsam und unterstützen damit soziale Einrichtungen. Jeder, der sich engagieren will, kann mitmachen. In Deutschland und im Ausland.

Die Projekte

Soziale und gemeinnützige Organisationen in Deutschland und Europa werden durch unsere Baucamps unterstützt. Wir wählen die Projekte sorgfältig aus. Damit die Arbeit unserer Freiwilligen für die Projekte eine wirkliche Entlastung bedeutet, zahlen wir im Ausland einen Zuschuss für die Unterkunft und Verpflegung der Gruppe. Verschiedene Projekte des Bauordens werden aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt.

Die Freiwilligen

Mitmachen können alle, die auf einer Baustelle zusammen mit anderen arbeiten möchten. Eine Gruppe besteht meist aus sechs bis zwölf Freiwilligen aus verschiedenen Ländern. Schüler und Studierende, Arbeitssuchende und Berufstätige, Rentner und Auszubildende. Die meisten Teilnehmenden sind zwischen 18 und 25 Jahren alt. Es gibt auch eine Gruppe aktiver Senioren im Bauorden und Camps für Familien. Offenheit, Abenteuerlust und etwas Improvisationstalent sind äußerst hilfreich auf den Baucamps.

Internationales Engagement ermöglichen

Junge und ältere Menschen spenden Zeit und Arbeitskraft in den Baucamps in Deutschland und im Ausland. Um dieses Engagement zu ermöglichen, benötigt der Bauorden auch finanzielle Spenden. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Die Arbeit der Freiwilligen in den Baucamps vervielfacht jede Spende! Sie können entscheiden, ob Sie mit Ihrer zweckgebundenen Spende ein bestimmtes Vorhaben unterstützen wollen, oder ob Sie mit einer allgemeinen Spende dazu beitragen möchten, dass die tägliche Arbeit des Bauordens weitergeht. Beides ist wichtig.

Spenden an den Internationalen Bauorden sind steuerabzugsfähig. Wir stellen Ihnen selbstverständlich gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE44 5502 0500 0008 6223 00

BIC: BFSWDE33MNZ

aktiv. sozial. international.

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Freunde des Bauordens!

Anpacken und die Welt entdecken. Junge Menschen aus verschiedenen Ländern engagieren sich gemeinsam für ein gemeinnütziges und soziales Projekt und helfen bei Bau- und Renovierungsarbeiten. Darum geht es beim Bauorden bereits seit über 60 Jahren. Unsere Bauwochen in diesem Jahr finden in 20 (meist europäischen) Ländern statt, manche bekannte und bewährte Projekte sind wieder dabei, aber es gibt natürlich ebenso neue, interessante Baucamps, z.B. in Georgien, der Ukraine oder Armenien. Für unsere Bauwochen 2017 suchen wir wieder engagierte Freiwillige als Helfer. Viel Spaß beim Lesen und Blättern in unserem Heft „Baucamps 2017“.

Der Bauorden prüft, wo Hilfe gebraucht wird und bereitet die Bauwochen vor, kümmert sich – vor allem in Mittel- und Osteuropa – um Werkzeug und um einen Teil des Baumaterials. Ein Freundes- und Spenderkreis trägt dabei den größten Teil der Kosten. Wer mit dem Bauorden unterwegs ist, möchte anpacken und in einer internationalen Gruppe gemeinsam arbeiten, leben und lernen. Mitarbeit beim Bauorden bedeutet einen Beitrag zur internationalen Verständigung leisten und gleichzeitig helfen, soziale Not abzubauen. Die Helfer lernen Land und Leute kennen, Freundschaften werden geschlossen, Begabungen entdeckt.

Wir danken den vielen Helfern und Helferinnen, die in den Baucamps ihre Zeit und Arbeitskraft spenden. Ebenfalls ein herzliches „Danke“ unseren Spendern, die dieses Engagement schon seit vielen Jahrzehnten ermöglichen.

Herzliche Grüße aus Ludwigshafen

Ihr



Peter Runck



Deutschland

Hohberg I 05/06/2017 - 10/06/2017 10 D / 5 Int.

Projekt: Der CVJM-Landesverband Baden engagiert sich für Kinder und Jugendliche und bietet ein breitgefächertes Programm der Jugend- und Jugendbildungsarbeit an. Der Marienhof, ein altes Landgut, wird seit 2012 für die Arbeit des CVJM genutzt und neue Formen von Kinder- und Jugendangeboten werden ausprobiert und umgesetzt. So betreibt der Marienhof zum Beispiel einen Kinder- und Jugendbauernhof und mehrere erlebnispädagogische Projekte. Auf dem Hof leben Familien und junge Leute in Lebens- und Wohngemeinschaften zusammen.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Erdarbeiten, Malerarbeiten, Maurerarbeiten, Trockenbau.

Portugal

Estoril 17/06/2017 - 25/06/2017 2 D / 10 Int.

Projekt: Para Onde ist eine Organisation aus Lissabon, die soziale Inklusion durch Freiwilligenprojekte fördert. In dem Strandort S. João do Estoril (ca. 20 Minuten von Lissabon entfernt) wird solch ein Projekt von der dortigen Jugendgemeinde geplant. In Estoril leben größtenteils Immigrantenfamilien aus den afrikanischen Ländern Guine Bissau und Cabo Verde. In dem geplanten Workcamp werden die Freiwilligen gemeinsam mit ortsansässigen Jugendlichen und ihren Familien das Jugendzentrum, das Sportzentrum und andere öffentlichen Räume renovieren. Neben den Bau- und Renovierungsarbeiten werden die Freiwilligen bei der Organisation von sozialen Angeboten und Aktivitäten für die dortigen Familien, insbesondere für die Kinder, beteiligt sein.

Arbeit: Mal- und Streicharbeiten, Schreinerarbeiten, Maurerarbeiten, soziale Aktivitäten.

50 € Zuschlagsgebühr (Wird im Gastland gezahlt).

Um ein Motivationsschreiben wird gebeten.

Kurzes Bewerbungsgespräch über Skype mit dem Portugiesischen Projektpartner.

Sprachen: Englisch, Portugiesisch, Spanisch.

Maximalalter: 30 Jahre.

ERSTMAL INFORMIEREN?!

Zuverlässige Hinweise und Tipps zu den Einsatzländern findet man im Internet unter www.auswaertiges-amt.de oder www.ijab.de sowie www.rausvonzuhause.de

Deutschland

Mülheim 18/06/2017 - 01/07/2017 5 D / 7 Int.

Projekt: Der Trägerverein „Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.“ wurde 2008 in Mülheim gegründet, um das denkmalgeschützte Gebäude „Alte Dreherei“ vor dem Verfall zu bewahren und einer sinnvollen, gemeinnützigen Nutzung zuzuführen. Das 1874 errichtete Industriegebäude mit einer Grundfläche von über 2.500 m² verfügt über eine in Deutschland einzigartige Holzdachkonstruktion. Geplant ist, ein für die Region attraktives Begegnungs- und Bildungszentrum, eine vielseitig nutzbare Ausstellungshalle und ein technisches Museum zu errichten. Bereits jetzt finden Vereinstreffen, Ausstellungen und Aktionstage aller Art statt. Der Bauorden hilft zum wiederholten Mal in der Alten Dreherei und unterstützt den Verein bei den notwendigen Renovierungsarbeiten in der Industriehalle.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Pflaster- und Maurerarbeiten, Maler- und Glaserarbeiten, Schlosserarbeiten.

Polen

Chorzów 25/06/2017 - 08/07/2017 3 D / 5 Int.

Projekt: Der gemeinnützige Verein „Wyspa“ in Chorzów besteht seit 25 Jahren und hat das Ziel, Kinder aus armen oder benachteiligten Familien mit Workshops und pädagogischer Betreuung zu unterstützen und ihnen den Weg in eine stabile Zukunft zu ermöglichen. Chorzów (110.000 Einwohner) ist eine bedeutende Industriestadt in der polnischen Woiwodschaft Schlesien, etwa sieben Kilometer nordwestlich von Katowice. Das Gebäude des Vereins ist ganzjährig geöffnet und dient als Jugendzentrum der Stadt. Während des Camps werden die Haupthalle, die Zimmer der Kinder und die Bäder renoviert.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Fliesenlegen.

WEGWEISER FÜR DIE LISTE DER BAUCAMPS

Die Kopfzeile vor der Projektbeschreibung gibt Auskunft über Projektort, Ankunfts- und Abreisetag sowie die Anzahl der freien Plätze für Teilnehmer aus Deutschland und weiterer Teilnehmer.



Deutschland

Otterstadt II 25/06/2017 - 03/07/2017 5 D / 5 Int.

Projekt: Der Verein „Naturspur e.V.“ engagiert sich mit ökologischen und pädagogischen Projekten in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Mit Kindern, Eltern und sonstigen interessierten Menschen werden im partizipativen Verfahren naturnahe Spiellandschaften entwickelt und gestaltet. Auf einem ehemaligen Sportgelände in Otterstadt entstand ein Naturerlebnisgelände, das ideale Voraussetzungen als Aktionsgelände für natur- und erlebnispädagogische Veranstaltungen bietet. Bei der Gestaltung wird Wert auf eine ökologische Bauweise und die Verwendung regionaler Baustoffe gelegt. Im Sommercamp helfen die Freiwilligen beim Rückbau der Spielbaustelle und bereiten das Gelände für anstehende Ferienaktionen vor. Darüber hinaus unterstützen die Freiwilligen des Bauordens das Projekt bei der Pflege- und Instandhaltung des Geländes und der Vorbereitung anstehender kultureller Veranstaltungen (Konzerte, Festivals).

Arbeit: Zimmermanns- und Schreinerarbeiten, Arbeit mit Naturstein, Landschaftsarbeiten

In diesem Baucamp ist die Zusammenarbeit mit Geflüchteten geplant.

Juli 2017

Marokko

Oulad Abou 01/07/2017 - 15/07/2017 4 D / 14 Int.

Projekt: Im Süden Marokkos, in dem Berberdorf Oulad Abou (in der Nähe von Taroudant) hatten die meisten Frauen und Mädchen bisher nicht die Chance eine Schule zu besuchen und so ist auch hier, wie in den meisten ländlichen Gegenden, die Analphabetenrate unter Frauen sehr hoch. Um dies zu ändern, haben die Freiwilligen des Bauordens in den letzten Jahren geholfen, ein Kultur- und Bildungszentrum zu bauen. In diesem Jahr werden die Freiwilligen kleine Renovierungen am Bildungszentrum durchführen und beim Bau einer Schule helfen (genaue Arbeiten hängen von den Prioritäten der Dorfbewohner ab).

Arbeit: Allgemeine Renovierungsarbeiten, Malerarbeiten, Maurerarbeiten.

Führungszeugnis erforderlich.

*** In allen marokkanischen Projekten besteht bei Interesse die Möglichkeit, zusätzlich zu den Bauarbeiten ein Freizeitprogramm für die Kinder aus dem Dorf zu organisieren.

Die Freiwilligen arbeiten neun Tage am Stück, danach reist die Gruppe fünf Tage gemeinsam nach Marrakesch, Essouira und in die Berge (die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport betragen 150,- Euro und sind nicht in der Anmeldegebühr enthalten).

Deutschland

Aachen 02/07/2017 - 15/07/2017 5 D / 5 Int.

Projekt: Das Behinderten-Wohnzentrum Aachen e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation, die 1979 ein Wohnhaus für Rollstuhlfahrer errichtete und seither rollstuhlgerechte Wohnungen in unterschiedlichen Größen zu „Sozialmietpreisen“ vermietet. Durch die Bereitstellung von geeignetem Wohnraum wird ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben ermöglicht. Neben verschiedenen Freizeiträumen beherbergt das Wohnzentrum auch Veranstaltungsräume und das „Café Miteinander“. Der Bauorden hilft 2017 zum ersten Mal im Wohnzentrum in Aachen und unterstützt den Verein bei notwendigen Renovierungsarbeiten.

Arbeit: Malerarbeiten, Schreinerarbeiten

Belgien

Gent I 02/07/2017 - 15/07/2017 3 D / 6 Int.

Projekt: In der mittelalterlichen Stadt Gent baut der gemeinnützige Verein „De koer“ ein älteres Gebäude zu einem soziokulturellen Zentrum und einer Begegnungsstätte um. Das große Gebäude, das inmitten eines multikulturellen Viertels in Gent liegt, ist in einem schlechten Bauzustand und es werden tatkräftige Helfer benötigt. Neben den Renovierungsarbeiten soll auch ein Gemeinschaftsgarten angelegt werden.

Arbeit: Maurerarbeiten, Abrissarbeiten.



Deutschland

Krautheim BSK 02/07/2017 - 15/07/2017 3 D / 5 Int.

Projekt: Seit 1955 vertritt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) die Interessen von Menschen mit Behinderung und ist damit eine der ältesten Selbsthilfeorganisationen dieser Art. Ziel ist es, Menschen mit Körperbehinderung ein selbstbestimmtes Leben ohne Barrieren zu ermöglichen. In Krautheim unterhält der gemeinnützige Verband das Eduard-Knoll-Wohnzentrum, Werkstätten und barrierefreie Wohnungen. Die Freiwilligen des Bauordens helfen bereits seit einigen Jahren in Krautheim.

Arbeit: Maler- und Tapezierarbeiten, Verputzarbeiten, Landschaftspflege.

Deutschland

Roidin I 02/07/2017 - 15/07/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: Der Einsatzort ist eine alte Wassermühle in der Ortschaft Roidin im Landkreis Utdedel. Der Standort der Wassermühle ist seit 1698 belegt. Der heutige Mühlenhof, bestehend aus Mühle und Wohngebäuden sowie einem Brunnenhaus mit Wasserläufen, Scheunen und Ställen, ist von 1805. Seit 2015 steht der Mühlenhof leer und ist dem Verfall überlassen. Durch eine Renovierung soll das denkmalgeschützte Ensemble vor dem weiteren Verfall bewahrt und einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden. Auf dem Mühlenhof ist eine Begegnungs- und Kulturstätte für Jugendbegegnungen, Workcamps und Freizeitangebote mit Übernachtungsmöglichkeiten geplant. Hierzu wird ein stark baufälliges ehemaliges Stallgebäude zum Teil abgetragen und wieder neu aufgebaut. Zudem sind Arbeiten am Mühlenfundament und am Wasserzulauf der Mühle geplant.

Arbeit: Maurerarbeiten, Beton- und Steinarbeiten, Verfugen, Abrissarbeiten.



Georgien

Sobissi 02/07/2017 - 15/07/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: Das Dorf Sobissi liegt etwa 25 km von der Stadt Gori und 100 km von Tbilisi entfernt. Früher bekannt für weite Obstplantagen, leidet das Dorf heute unter der Nähe zur Konfliktregion Südossetien. Mit dem Abschneiden der Bergflüsse aus Ossetien wurden die Bewässerungsmöglichkeiten für die Plantagen zunichte gemacht. Arbeitslosigkeit und Landflucht waren die Folge. Die georgische Initiative Sobissuri startete 2011 ein sozioökologisches Projekt, eine Produktionsstätte für Apfelsaft, Apfelmus und Trockenfrüchte, dank dessen Jugendliche und ältere Frauen ein Einkommen erzielen können. Darüber hinaus dienen die Gebäude der Initiative Sobissi als internationaler Treffpunkt und Tagungsstätte, in der Begegnungen zwischen europäischen und georgischen Teilnehmern stattfinden. 2017 helfen die Freiwilligen des Bauordens weiter beim Ausbau der Tagungsstätte in Sobissi.

Arbeit: Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Malerarbeiten, Abrissarbeiten.

Für die Einreise nach Georgien wird kein Visum benötigt. Bitte jedoch die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes zur Anreise nach Georgien beachten.

Die Anmeldegebühr für dieses Baucamp beträgt 180.- Euro. Für die Teilnahme an einem Camp in Georgien bezahlt der Bauorden ggf. Freiwilligen zwischen 18-26 Jahren einen Reisekostenzuschuss von 220.- Euro (gegen Vorlage eines Flugtickets).



Anpacken
statt immer
nur
reden

Georgien

Tbilisi I 02/07/2017 - 15/07/2017 3 D / 7 Int.

Projekt: Die Kirchenräume der baptistischen Gemeinde in Tbilisi (etwa 500 Mitglieder) werden nicht nur für Gottesdienste, sondern auch für die zahlreichen sozialen Aktivitäten der Gemeinde (Suppenküche, Kinderbetreuung, Kulturveranstaltungen usw.) genutzt. Die anliegenden Nebengebäude beherbergen ein Lebensmittellager und eine Wäscherei für arme und sozial schwache Menschen. Diese Gebäude sollen weiter zu einem Sozialzentrum ausgebaut werden und Wohnplatz für Frauen in Not, Flüchtlinge und Pilger bieten. Seit letztem Jahr helfen die Freiwilligen des Bauordens bei der Fertigstellung der Kirchenräume und beim Umbau des Sozialzentrums.

Arbeit: Maurer- und Verputzarbeiten, Erdarbeiten, Abrissarbeiten.

Für die Einreise nach Georgien wird kein Visum benötigt. Bitte jedoch die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes zur Anreise nach Georgien beachten.

Die Anmeldegebühr für dieses Baucamp beträgt 180.- Euro. Für die Teilnahme an einem Camp in Georgien bezahlt der Bauorden ggf. Freiwilligen zwischen 18-26 Jahren einen Reisekostenzuschuss von 220.- Euro (gegen Vorlage eines Flugtickets).

Deutschland

Wiesenbach IV 02/07/2017 - 15/07/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: Auf einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen in Wiesenbach bei Heidelberg (im Naturpark Neckartal-Odenwald) entsteht ein Museum für nachhaltige Kunst mit Seminarräumen, Ausstellungsflächen und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Träger des Projekts „Kunst, Gesundheit, Bildung e. V.“ wurde für seine Projekte, Nachhaltigkeit mit Kunst zu vermitteln, bereits mehr-fach national und international ausgezeichnet. Nachhaltigkeit wird hier zu einem Erlebnis aus erster Hand. Seit 2014 helfen Freiwillige vom Bauorden erfolgreich in Wiesenbach mit, aber auch nach einigen Jahren Arbeit gibt es noch viel zu tun. In diesem Jahr soll vor allem der Innenausbau der Seminarräume voranschreiten; außerdem sind Arbeiten mit Naturstein und Klinker sowie der Bau einer Schall- und Sichtschutzwand auf dem Gelände geplant.

Arbeit: Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Pflasterarbeiten, Innenausbau.

BAUCAMPS MIT GEFLÜCHTETEN

Wir freuen uns über die Teilnahme von Geflüchteten in unseren Baucamps in Deutschland. Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete kommen miteinander ins Gespräch, arbeiten, leben und lernen zusammen. In dem Bauorden-Projekt „Anpacken ohne Grenzen“ erhalten Geflüchtete die wichtige Gelegenheit für soziales und zivilgesellschaftliches Engagement.

Rumänien

Petrosani 03/07/2017 - 15/07/2017 2 D / 8 Int.

Projekt: Die Franziskaner in Deva betreuen zahlreiche Heime für Kinder, Jugendliche sowie Familien in Rumänien. Eines dieser Heime in der Stadt Petroșani muss renoviert werden. Die Helfer des Bauordens unterstützen das Projekt bei Malerarbeiten und den damit verbundenen Renovierungsarbeiten. Petroșani (34.000 Einwohner) liegt in den Karpaten Transsylvaniens. Der Ort ist Mittelpunkt eines Bergbaureviers, bekannt als „Stadt der Kohle“ und ist gleichzeitig Universitätsstadt.

Arbeit: Malerarbeiten, Renovierungsarbeiten.

Deutschland

Ludwigshafen am Rhein 06/07/2017 - 22/07/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: Die Stadtranderholung (STRE) Ludwigshafen fand 1926 zum ersten Mal statt und bietet seither Kindern von sechs bis zwölf Jahren die Möglichkeit, ihre Sommerferien vor der Haustür in der Natur zu verbringen. Die STRE ist eine betreute spiel- und kulturpädagogische Ferienaktion, an der bis zu 700 Kinder teilnehmen. Auf dem STRE-Gelände an der „Großen Blies“ können die Kinder sich in betreuten Gruppen an Ausflügen, Spielen, Werk- und Bastelaktionen beteiligen oder das Kindercafé besuchen. Die Freiwilligen des Bauordens helfen bei der Betreuung der einzelnen Angebote und Aktionen.

Arbeit: Betreuung von Workshops, Spiel- und Bastelaktionen.

Für die Teilnahme bitten wir um einen kurzen Lebenslauf mit Foto.



Niederlande

Amsterdam 09/07/2017 - 20/07/2017 2 D / 8 Int.

Projekt: Der Verein „Present Netherlands“ hat mehrere Niederlassungen in den Niederlanden. Er organisiert Freiwilligenprojekte mit dem Schwerpunkt auf handwerklicher Arbeit in Heimen und Institutionen. Diese Aktionen kommen kranken und sozial benachteiligten Menschen zu Gute. Zudem bringt „Present“ Menschen, die nach Hilfe suchen, mit Menschen, die helfen wollen, zusammen. Insbesondere sozial isolierte Menschen und Menschen mit geistiger Behinderung profitieren von dieser Arbeit. „Present“ arbeitet dabei mit Wohnungsunternehmen und Nachbarschaftsprojekten zusammen. Zu den diesjährigen Arbeiten gehören das Instandsetzen eines Spielplatzes und Landschaftsarbeiten in Gartenprojekten.

Arbeit: Schreinerarbeiten und Malerarbeiten, Landschaftspflege.

Führungszeugnis erforderlich.

Ukraine

Drohobych 09/07/2017 - 22/07/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Die 1994 durch die Griechisch-Katholische Kirche gegründete gemeinnützige Stiftung „Caritas der Diözese Sambir-Drohobych“ hilft Menschen unabhängig ihrer Konfessionszugehörigkeit. Unterstützt werden suchtkranke Menschen, Kinder aus benachteiligten Familien, Menschen mit Behinderungen sowie Opfer von Menschenhandel und häuslicher Gewalt. Ein wichtiger Arbeitsbereich ist die Hilfe für Obdachlose. Der ukrainische Staat hatte der Stiftung in Dobrivljany eine alte Militärbasis in verfallenem Zustand zur Nutzung überlassen. Dort befindet sich seit 2009 das Projekt „Unser Haus/ Nasha Khata“, ein Zufluchtsort für obdachlose Menschen, die hier betreut und begleitet werden. Der Bauorden unterstützt dieses Projekt bereits seit einigen Jahren. In diesem Jahr wird am Aufbau einer Schreinerwerkstatt gearbeitet, in der später die Bewohner von „Nasha Khata“ Möbel restaurieren sollen.

Arbeit: Maurer- und Verputzarbeiten, Schreiner- und Trockenbauarbeiten, Betonarbeiten, Malerarbeiten und Abrissarbeiten.



Griechenland

Anatoli 10/07/2017 - 22/07/2017 2 D / 6 Int.

Projekt: In der Küstenregion von Thessalien, auf dem Berg Kissavos (Ossa), nahe der Stadt Larisa liegt das im 16. Jahrhundert gegründete „Heilige Kloster des Johannes des Täuflers“. Bis 2000 war das Gebäude verlassen und unter anderem extremen Wetterbedingungen ausgesetzt. Nun hat eine Gruppe griechisch-orthodoxer Nonnen das Kloster wiederbelebt und restauriert. Die Nonnen betreiben zum Unterhalt des Klosters Ackerbau und Viehzucht und werden mittlerweile als Vorbild im Bereich der biologischen Landwirtschaft angesehen. Die Schwestern leben vom Verkauf ihrer Produkte auf örtlichen Märkten und sind Mitglied des griechischen Biobauernverbandes. Der Bauorden unterstützt das Kloster bei allgemeinen Renovierungsarbeiten.

Arbeit: Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Landschaftspflege.

Die Freiwilligen sollten Respekt gegenüber dem Glauben und der Lebensweise der Bewohner mitbringen. Dazu zählt auch das Einhalten bestimmter Kleidungs Vorschriften.

Armenien

Hermon 15/07/2017 - 29/07/2017 3 D / 3 Int.

Projekt: Die Organisation Syunik Development wurde 1995 gegründet und ist eine der größten NGOs im südlichen Armenien. In den ersten Jahren ihres Bestehens leistete sie Hilfe für Kriegsflüchtlinge und übernahm nach dem Zerfall der Sowjetunion die Aufgaben einiger ehemaliger Sozialinstitutionen. Eines der heutigen Projekte ist die Renovierung eines Gebäudes in der Nähe des Dorfes Hermon (ca. 100 km südöstlich der Landeshauptstadt Yerevan), das dem Bistum der Armenisch Apostolischen Kirche gehört und für Jugendcamps genutzt wird. Bei der Renovierung helfen wir gerne. Während des Camps finden auch Aktivitäten auf dem Gelände des Jugendzentrums statt.

Arbeit: Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Maler- und Verputzarbeiten.

Für die Einreise nach Armenien wird kein Visum benötigt. Bitte jedoch die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes zur Anreise und zum Aufenthalt in Armenien beachten.

Die Anmeldegebühr für dieses Baucamp beträgt 180.- Euro.

Für die Teilnahme an einem Camp in Armenien bezahlt der Bauorden Freiwilligen zwischen 18-26 Jahren einen Reisekostenzuschuss von 220.- Euro (gegen Vorlage eines Flugtickets).



Marokko

Imoulasse 15/07/2017 - 29/07/2017 4 D / 14 Int.

Projekt: Im Süden Marokkos, in dem Berberdorf Imoulasse (ca. 50 km nördlich von Taroudant) halfen die Freiwilligen des Bauordens in den letzten Jahren ein Kultur- und Bildungszentrum zu bauen, das den vor allem unter den Frauen und Mädchen verbreiteten Analphabetismus bekämpfen will. Die Freiwilligen werden diesen Sommer den Dorfbewohnern bei der Renovierung des Kultur- und Bildungszentrums und der zerstörten Straßen helfen.

Arbeit: Allgemeine Bauarbeiten, Maurerarbeit, Betonieren.

Für die Teilnahme an dem Projekt ist ein Führungszeugnis erforderlich.

*** In allen marokkanischen Projekten besteht bei Interesse die Möglichkeit, zusätzlich zu den Bauarbeiten ein Freizeitprogramm für die Kinder aus dem Dorf zu organisieren. Die Freiwilligen arbeiten neun Tage am Stück, danach reist die Gruppe fünf Tage gemeinsam nach Marrakesch, Essouira und in die Berge (die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport betragen 150,- Euro und sind nicht in der Anmeldegebühr enthalten).

Deutschland

Gatschow 16/07/2017 - 29/07/2017 6 D / 6 Int.

Projekt: Der Verein „Landkombinat“ besitzt in Gatschow bei Demmin einen ehemaligen Bauernhof, der mithilfe von Freiwilligen, Freunden und Nachbarn in ökologischer Bauweise (Strohballenbau, Gründächer, Lehmbau) saniert wird. Die ehemalige Backsteinscheune wird derzeit zu offenen Werkstätten und Veranstaltungsräumen umgebaut. Nachdem im letzten Baucamp bereits die Außenfassade des Scheunengebäudes ausgebessert wurde, wird 2017 die Renovierung fortgesetzt.

Arbeit: Maurerarbeiten, Verfugen, Betonarbeiten.

BAUCAMPS ALS BAUSTELLENPRAKTIKUM

Das Studium mit sozialem Engagement verbinden – diese Möglichkeit bietet der Internationale Bauorden (IBO) Studierenden der Architektur und des Bauingenieurwesens. Viele der Baucamps des IBO sind als Baustellenpraktikum geeignet. Interessierte Studierende berät die Bauorden-Geschäftsstelle gerne bei der Auswahl eines geeigneten Projektes.

Auskünfte auch bei Dipl.-Ing. Martin Feinendegen,
RWTH (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule) Aachen,
Geotechnik im Bauwesen.Tel.: (0241) 80 25 249
E-Mail: feinendegen@geotechnik.rwth-aachen.de

Deutschland

Hauzenberg 16/07/2017 - 29/07/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Der Bauzinger Schimmelhof in Hauzenberg im Bayerischen Wald (ca. 25 km von Passau) ist eine Jugendhilfeeinrichtung und bietet vier Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in einer familiären Lebensgemeinschaft zu wohnen. Der Schwerpunkt des Schimmelhofes ist die tiergestützte Therapie. Auf dem Hof leben deshalb Hunde, Katzen, Hühner, Pferde und Kamele.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Maler- und Verputzarbeiten, Dämmarbeiten, Landschaftspflege.

Deutschland

Heisterbach I 16/07/2017 - 29/07/2017 5 D / 7 Int.

Projekt: Haus Heisterbach ist ein Hilfs- und Informationszentrum für schwangere und alleinerziehende Frauen und ihre Kinder, die sich in einer Not- oder Krisensituation befinden. Das Haus stellt Wohnungen zur Verfügung und bietet damit ein „zu Hause auf Zeit“. Die Begleitung erfolgt ohne jegliche staatliche Finanzierung, sondern allein durch Spenden und ehrenamtliches Engagement. Zu den Arbeiten, die für dieses Jahr geplant sind, gehört der Ausbau einer Garage und anliegender Nutzräume zu einem Betreuungs- und Förderaum für Kinder, die Errichtung eines Lager- und Materialraums sowie die Renovierung von Gemeinschaftsräumen und Wohnungen.

Arbeit: Maurerarbeiten, Maler-, Tapezier- und Verputzarbeiten, Schreinerarbeiten, Elektroarbeiten, Fliesenarbeiten, Abrissarbeiten.

Freiwillige arbeiten mit Asbest (am ersten Tag ist das Abdecken eines Welldaches geplant)



Polen

Korzeńsko 16/07/2017 - 29/07/2017 4 D / 8 Int.

Projekt: Der gemeinnützige Umweltschutz-Verein „Etna“ mit Sitz in Olawa möchte in Polen und seinen Nachbarländern nachhaltige Entwicklung fördern und das Barycz-Flusstal als Naturreiservat bewahren. Weiterhin gibt es auch ein Programm zur Förderung von Solartechnologie. „Etna“ soll ein neues Vereinshaus im Herzen des Barycz-Flusstales bekommen. Dafür wurde dem Verein in dem Dorf Korzeńsko (Woiwodschaft Niederschlesien, 1.000 Einwohner, ca. 50 km nördlich von Wrocław) ein altes Gebäude überlassen, das dieses Jahr renoviert wird. Während des Baucamps werden die Dämmung und das Dach erneuert sowie das obere Stockwerk renoviert; es werden Fenster gerichtet und eine neue Solarheizanlage gebaut.

Arbeit: Schreinerarbeiten und Trockenbau, Dämmarbeiten, Installationsarbeiten.



Deutschland

Rothenfels 16/07/2017 - 29/07/2017 3 D / 4 Int.

Projekt: Die Burg Rothenfels ist ein kulturhistorisches Denkmal von nationaler Bedeutung und ein bedeutender Ort für die unterfränkische Geschichte. Die am Rande des Mittelgebirges Spessart 1148 erbaute Burg gehört heute der „Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.“ Diese baute das Burgensemble zur Tagungsstätte und Jugendherberge um. Als Begegnungsstätte von Jung und Alt konzentriert sich die Jugendherberge und das Tagungshaus auf die Themen gelebte Ökumene, Musik, Kultur und Wirtschaft. Nach erfolgreichen Baucamps in den letzten Jahren sind 2017 die Instandsetzung einer historischen Steintreppe im Barockgarten sowie Maler- und Maurerarbeiten im Außenbereich geplant.

Arbeit: Pflasterarbeiten, Maurerarbeiten, Malerarbeiten.

Georgien

Tbilisi II 16/07/2017 - 29/07/2017 3 D / 7 Int.

Projekt: Die Kirchenräume der baptistischen Gemeinde in Tbilisi (etwa 500 Mitglieder) werden nicht nur für Gottesdienste, sondern auch für die zahlreichen sozialen Aktivitäten der Gemeinde (Suppenküche, Kinderbetreuung, Kulturveranstaltungen usw.) genutzt. Die anliegenden Nebengebäude beherbergen ein Lebensmittellager und eine Wäscherei für arme und sozial schwache Menschen. Diese Gebäude sollen weiter zu einem Sozialzentrum ausgebaut werden und Wohnplatz für Frauen in Not, Flüchtlinge und Pilger bieten. Seit letztem Jahr helfen die Freiwilligen des Bauordens bei der Fertigstellung der Kirchenräume und beim Umbau des Sozialzentrums.

Arbeit: Maurer- und Verputzarbeiten, Erdarbeiten, Abrissarbeiten.

Für die Einreise nach Georgien wird kein Visum benötigt. Bitte jedoch die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes zur Anreise nach Georgien beachten.

Die Anmeldegebühr für dieses Baucamp beträgt 180.- Euro. Für die Teilnahme an einem Camp in Georgien bezahlt der Bauorden ggf. Freiwilligen zwischen 18-26 Jahren einen Reisekostenzuschuss von 220.- Euro (gegen Vorlage eines Flugtickets).

Deutschland

Weingarten I 16/07/2017 - 29/07/2017 3 D / 5 Int.

Projekt: Die Mühle Weingarten e.V. ist ein Treffpunkt und Zentrum für Gebet, Begegnung und Jüngerschaft. Die christliche Gemeinschaft ist offen für alle Generationen, Nationen und Glaubensrichtungen. Gegründet wurde sie 2012 mit dem Ziel, den Glauben intensiver und in fester Gemeinschaft leben zu können. Das Bauprojekt umfasst den Umbau und die Erweiterung einer bestehenden alten Getreidemühle, um einen Ort für Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen, „an dem Jesus im Zentrum steht“; zudem soll das Außengelände neu angelegt werden. Der Bauorden hilft zum ersten Mal in der Mühle Weingarten und unterstützt den Verein bei notwendigen Renovierungsarbeiten.

Arbeit: Gipser- und Malerarbeiten, Verlege- und Schreinerarbeiten.



Österreich

Kremsmünster 17/07/2017 - 30/07/2017 2 D / 5 Int.

Projekt: Kremsmünster ist eine Marktgemeinde in Oberösterreich mit etwa 6.600 Einwohnern. Das Kloster „Stift Kremsmünster“ hat dort 2016 ein ehemaliges Exerzitienhaus erworben und der benediktinischen Gemeinschaft „Maranatha“ überlassen. Diese möchte hier ein geistliches Zentrum aufbauen, wo Menschen einen Rückzugsraum finden, einen Ort der Stille, wo sie sich selbst und Gott näher kommen können; besonders sollen junge Menschen angesprochen werden. Da die Gemeinschaft, unterstützt durch den Verein „Subiaco“, von Spenden lebt, ist sie bei den geplanten Renovierungsarbeiten auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern angewiesen. Es werden Zimmer renoviert und Wege im Garten angelegt.

Arbeit: Malerarbeiten, Landschaftsarbeiten.

Ein gewisses religiöses Interesse wird vorausgesetzt!

Ghana

Abetenim 20/07/2017 - 30/09/2017

Projekt: Die gemeinnützige „Nka Foundation“, die 2005 von afrikanischen Kunstschaffenden gegründet wurde, organisiert verschiedene Kunst- und Kulturprojekte in dem kleinen Dorf Abetenim in der Ashanti-Region in Westafrika (ca. 40 km von Kumasi entfernt). In Zusammenarbeit mit der internationalen Architektengruppe „Raumgeschichten e.V.“ wird 2017 in Abetenim Workcamps stattfinden, in dessen Rahmen der erste Bauabschnitt eines Schulbaus geplant ist. Von 2017 bis 2019 soll eine Schule für 600 Kinder und Jugendliche aus Abetenim und Umgebung, bestehend aus Klassenräumen, Sportplätzen, Sanitäranlagen und Unterkünften für Schüler und Lehrer errichtet werden. So erhalten Mädchen und Jungen die Möglichkeit, direkt vor Ort eine weiterführende Schule zu besuchen. Aus lokalen Materialien wie Lehm soll ein klimatisch angepasster Lern- und Lehrbereich entstehen. Bei den Arbeiten werden nachhaltige (lokale) Bautechniken und Ressourcen genutzt und in Zusammenarbeit mit Handwerkern aus Ghana weiterentwickelt. Die Helfer des Bauordens werden zusammen mit anderen internationalen Studierenden und Ortsansässigen am Aufbau der Schule mitwirken.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.raumgeschichten.org

WIR HELFEN GERNE

Soziale und gemeinnützige Einrichtungen, die 2018 tatkräftige Unterstützung bei Bau- und Renovierungsarbeiten durch ein internationales Freiwilligenteam benötigen, können sich bei uns melden. Baucamps können für den Zeitraum Mitte Februar bis Mitte Oktober geplant werden.

Wie können Sie sich bewerben? Schreiben Sie bitte zunächst eine E-Mail an info@bauorden.de. Stellen Sie Ihr Projekt, Ihre Organisation oder Ihre Initiative und die geplanten Arbeiten kurz vor. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Kroatien

Podum II 23/07/2017 - 05/08/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Der Verein „Omladinska Udruga Podum“ (Jugendverein Podum) ist ein gemeinnütziger Verein, der soziale, kulturelle und pädagogische Projekte umsetzt. Ein wichtiges Ziel ist, die kroatische Region Lika bekannt zu machen und sich mit regionalen Problemen und Fragestellungen zu beschäftigen. Zusammen mit Kooperationspartnern im In- und Ausland realisiert der Verein internationale und regionale Projekte für junge Menschen und organisiert Seminare für Multiplikatoren. Ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist die Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen sowie das Lernen durch praktische Arbeit und internationalen Austausch. Nach erfolgreichen Baucamps in den letzten Jahren soll weiter am Ausbau der Räumlichkeiten für eine Beratungs- und Begegnungsstätte gearbeitet werden.

Arbeit: Verputz- und Malerarbeiten, Schreinerarbeiten (Bühnenbau), Landschaftsgestaltung, Natursteinarbeiten.



BRÜCKENPREIS 2016

Mit dem rheinland-pfälzischen BrückenPreis 2016 wurde der Internationale Bauorden am 3. Dezember 2016 in der Mainzer Staatskanzlei ausgezeichnet.

Der Bauorden erhielt den Preis in der Kategorie "Bürgerschaftliches Engagement in grenzüberschreitender Zusammenarbeit".

Slowakei

Prešov 23/07/2017 - 05/08/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: Prešov ist die drittgrößte Stadt der Slowakei und liegt im Osten des Landes, etwa 90 km weit entfernt vom Nationalpark Hohe Tatra. Der Verein „Barlicka“ wurde 1999 in Prešov als Initiative von Eltern behinderter Kinder gegründet. Das Ziel des Vereins ist die Beseitigung von Barrieren, die physisch und psychisch Behinderte an ihrer Integration in die Gesellschaft hindern. Der Verein betreibt eine private Schule für behinderte Jugendliche, eine Behindertenwerkstatt sowie ein Tageszentrum und bietet Beratung für Personen mit Behinderung. Insgesamt werden in „Barlicka“ etwa 100 Senioren und 85 junge Leute betreut. Die Freiwilligen werden das Freizeitprogramm des Zentrums unterstützen und Senioren bei Ausflügen in die Umgebung und anderen Aktivitäten begleiten. Die Freiwilligen sollen einen „Tag der Nationen“ für die Senioren organisieren. Zudem helfen die Teilnehmenden bei anfallenden Instandhaltungsarbeiten im Gebäude und im Garten.

Arbeit: Gestaltung und Unterstützung der Freizeitaktivitäten für behinderte Senioren, Instandhaltungsarbeiten und Landschaftspflege.

Italien

Valstagna 23/07/2017 - 05/08/2017 3 D / 7 Int.

Projekt: In Valstagna in der Provinz Vicenza in Venetien (Nordosten Italiens) befindet sich in der Berglandschaft am Fluss Brenta eine der größten Freitreppen Europas, die von der Hochebene Asiago bis ins Tal nach Valstagna reicht. Die Landschaft und ihre historischen und kulturellen Besonderheiten sollen in Zukunft wieder mehr für Besucher aus aller Welt geöffnet werden. Hierfür ist geplant, die Wege und Strecken neu festzulegen, abzusichern und begehbar zu machen; dabei sollen auch die Steinmauern entlang der Wege ausgebaut bzw. neu aufgebaut werden. Dieses Vorhaben soll die Erschließung des Territoriums ermöglichen und zudem Anreize für die lokalen Gemeinden schaffen, z.B. die Konzeption eines Freiluftmuseums. Die Freiwilligen unterstützen die lokalen Organisationen bei der Planung und Ausführung dieser Arbeiten.

Arbeit: Maurerarbeiten, Landschaftspflege.



Lettland

Sabile 26/07/2017 - 06/08/2017 11 D / 5 Int.

Projekt: Sabile ist eine Kleinstadt mit 1.700 Einwohnern, ca. 120 km westlich von Riga. Der jüdische Friedhof in Sabile soll mit Hilfe der Bauordens-Helfer wieder zugänglich gemacht werden. Die Freiwilligen des Bauordens werden zusammen mit Mitgliedern des deutschen Vereins „LOT e.V.“ und lettischen Freiwilligen die Gräber freilegen, Grabsteine aufstellen, die Inschriften wieder lesbar machen und die Gräber dokumentieren. Außerdem sind Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofsmauer und die Anlegung eines Hauptweges zu den Gräbern geplant.

Arbeit: Steinmetzarbeiten, Maurerarbeiten, Wegebau.

Rumänien

Sanmarghita 29/07/2017 - 12/08/2017 1 D / 3 Int.

Projekt: Im Dorf Sanmarghita (in der Nähe von Tirgu Mures) betreibt die niederländische Stiftung „Timulazu“ eine Einrichtung für Roma-Jugendliche, die hier nach der Schule ein zweijähriges Unterstützungsprogramm durchlaufen können. Die Jugendlichen erlernen ein Handwerk und werden auf das Berufsleben vorbereitet. Auf dem weitläufigen Gelände betreibt „Timulazu“ einen Campingplatz und einen Streichelzoo, mit deren Hilfe die Einrichtung finanziert wird. Während der Baucamps werden Gästezimmer fertiggestellt, der Streichelzoo ausgebaut und diverse kleine Arbeiten auf dem Gelände erledigt.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Verputz- und Malerarbeiten, Fliesenlegen, Landschaftspflege.

Führungszeugnis erforderlich.

Niederlande

Almere I 30/07/2017 - 12/08/2017 2 D / 13 Int.

Projekt: Der Verein „Inspiration Inc. Almere“ hilft Menschen ihre Talente zu entdecken und ihre Lebensziele zu verwirklichen. Der Verein möchte dabei Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien verbinden und das Miteinander fördern. Im Odeon Park in Almere werden 72 temporäre Häuser für Flüchtlinge, die in den Niederlanden leben, gebaut. Die Freiwilligen unterstützen das Projekt bei der Gestaltung der Umgebung der Häuser. Es wird ein Gemüsegarten nach den Prinzipien der Permakultur angelegt und ein Wasserspeicher gebaut. Außerdem ist der Bau einer Außenküche geplant. Almere (200.000 Einwohner) ist die größte Stadt der Provinz Flevoland und liegt zwischen Amsterdam und der Provinzhauptstadt Lelystad.

Arbeit: Schreiner- und Maurerarbeiten, Landschaftsarbeiten.

Führungszeugnis erforderlich.



Deutschland

Heisterbach II 30/07/2017 - 12/08/2017 5 D / 7 Int

Projekt: Haus Heisterbach ist ein Hilfs- und Informationszentrum für schwangere und alleinerziehende Frauen und ihre Kinder, die sich in einer Not- oder Krisensituation befinden. Das Haus stellt Wohnungen zur Verfügung und bietet damit ein „zu Hause auf Zeit“. Die Begleitung erfolgt ohne jegliche staatliche Finanzierung, sondern allein durch Spenden und ehrenamtliches Engagement. Zu den Arbeiten, die für dieses Jahr geplant sind, gehört der Ausbau einer Garage und anliegender Nutzräume zu einem Betreuungs- und Förderaum für Kinder, die Errichtung eines Lager- und Materialraums sowie die Renovierung von Gemeinschaftsräumen und Wohnungen.

Arbeit: Maurerarbeiten, Maler-, Tapezier- und Verputzarbeiten, Schreinerarbeiten, Elektroarbeiten, Fliesenarbeiten, Abrissarbeiten.

Freiwillige arbeiten mit Asbest (am ersten Tag ist das Abdecken eines Welldaches geplant)

Georgien

Kaspi I 30/07/2017 - 12/08/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: Das „Momavali-Zentrum für Jugendliche und zivile Initiative“ wurde 2003 in Kaspi gegründet, einer Stadt mit 20.000 Einwohnern, etwa 50 km von der georgischen Hauptstadt Tbilisi entfernt. Ein Tätigkeits-Schwerpunkt der Organisation ist die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Dazu organisiert das Zentrum regelmäßig Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Im Herbst 2015 begann der Umbau eines leerstehenden Gebäudes in eine Tagesstätte für Kinder mit Behinderung. Die Tagesstätte für etwa 20 Kinder ist bereits in Betrieb, doch das Gebäude muss modernisiert, behindertengerecht umgebaut und neue Räume müssen geschaffen werden. Seit 2016 unterstützen die Freiwilligen des Bauordens den Umbau tatkräftig. 2017 sind der Bau von Wasch- und Aufenthaltsräumen sowie der Abriss eines Gebäudes geplant.

Arbeit: Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Maler- und Verputzarbeiten, Abrissarbeiten.

Für die Einreise nach Georgien wird kein Visum benötigt. Bitte jedoch die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes zur Anreise nach Georgien beachten.

Die Anmeldegebühr für dieses Baucamp beträgt 180.- Euro. Für die Teilnahme an einem Camp in Georgien bezahlt der Bauorden ggf. Freiwilligen zwischen 18 und 26 Jahren einen Reisekostenzuschuss von 220.- Euro (gegen Vorlage eines Flugtickets).

Deutschland

Krauthelm EKZ 30/07/2017 - 12/08/2017 3 D / 3 Int.

Projekt: Das Eduard-Knoll-Wohnzentrum ist Wohn- und Lebensraum für Menschen mit Körperbehinderung. Neben dem stationären Bereich mit Pflege- und Betreuungsdienst werden begleitende Therapien wie Krankengymnastik, Logopädie oder Ergotherapie im Hause angeboten. Das Wohnzentrum bietet umfassende Tagesbetreuungs- und Freizeitangebote an, deren Programm maßgeblich von den Bewohnern mitgestaltet wird. Der Bauorden hilft bereits seit einigen Jahren in Krauthelm.

Arbeit: Malerarbeiten, Pflasterarbeiten, Landschaftspflege

Deutschland

Mechow I 30/07/2017 - 12/08/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: In dem Landschaftsschutzgebiet „Feldberger Seenlandschaft“ liegt das ehemalige Klosterdorf Mechow (ca. 80 km von Berlin entfernt). Dort betreibt ein kleiner Verein den „Hof Landliebe“. Mit Hilfe von Freiwilligen, Freunden und Nachbarn wurden bereits Teile des Hofes renoviert und ausgebaut. Der Verein setzt sich für eine nachhaltige Lebensweise ein und stellt Besuchern, Familien sowie Alleinerziehenden mit geringen Einkommen Ferienwohnungen zur Verfügung, um ihnen einen Erholungsort zu bieten. Ein großes Ziel ist zudem, wieder stärker Kunst und Kultur in die Region zu bringen. Dazu soll eine alte Theaterscheune renoviert werden. Zudem ist der Aufbau eines Hofcafés geplant.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Dämmarbeiten, Maurerarbeiten, Malerarbeiten, Innenausbau, Landschaftsarbeiten.

In diesem Camp ist die Mitarbeit von Geflüchteten geplant.

Deutschland

Prignitz 30/07/2017 - 12/08/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: Die Akademie für Suffizienz in Reckenthin im Landkreis Prignitz ist ein Ort für Wirtschaftsweisen, die nicht auf Konkurrenz basieren, sondern lokal vorhandenen Überfluss für die Bedarfsdeckung nutzbar machen. Aus der Suche nach ökonomischen Praktiken, die kulturelles Wachstum der Gemeinschaft ermöglichen, entwickelte sich die Akademie: Man möchte anders wertschöpfen, verteilen, tauschen, konsumieren. Dieses Jahr wird ein Lehmbauprojekt im Vordergrund stehen. Zudem wird ein Strohballenhaus verputzt und im Gebäude Wandheizungen installiert.

Arbeit: Maler- und Verputzarbeiten, Installationsarbeiten.

Die Verpflegung ist vegetarisch/vegan; tierische Produkte gibt es nur im Ausnahmefall!

Deutschland

Quetzdölsdorf I 30/07/2017 - 12/08/2017 7 D / 8 Int.

Projekt: In Quetzdölsdorf bei Leipzig wurde 2002 der Verein „Land. Leben.Kunst.Werk. e.V.“ gegründet. Das Ziel des Vereins ist die Entwicklung und Förderung neuer, nachhaltiger Formen der Landkultur. Dabei soll das Dorf wieder belebt, eine regionale Identität entwickelt und das ländliche Lebensumfeld als Qualität neu entdeckt werden. Der Verein ist außerdem freier Träger der Jugendhilfe und bietet verschiedene Aktivitäten und Projektstage für Kinder- und Jugendgruppen an, bei denen z.B. im eigenen Kletterwald Natur erlebt werden kann. Die Freiwilligen des Bauordens helfen schon seit einigen Jahren in Quetzdölsdorf und unterstützen das Projekt auch in diesem Jahr bei Bau- und Renovierungsarbeiten.

Arbeit: Maurerarbeiten, Schreinerarbeiten, Malerarbeiten.

Italien

Spilamberto 30/07/2017 - 12/08/2017 3 D / 12 Int.

Projekt: Der gemeinnützige Verein „Overseas“ wurde 1971 gegründet und hat seinen Sitz in Spilamberto in der Provinz Modena. Der Verein hat es sich zum Ziel gemacht, die Entwicklung der lokalen Gemeinden zu stärken. Durch Freiwilligenarbeit in außereuropäischen Ländern sowie den Austausch mit internationalen Organisationen werden lokale Gruppen unterstützt und gefördert. Zudem setzt sich der Verein für bedürftige Kinder und junge Menschen der Region und für nachhaltige Projekte ein. Auf dem Gelände des Vereins befinden sich neben mehreren Gebäuden ein Garten für experimentelles Lernen sowie ein botanischer Garten. Während des Bauordens soll das Hauptgebäude (500 m²) des Vereins renoviert und somit Räume für Workshops im Bereich Nachhaltigkeit sowie Upcycling-Aktionen geschaffen werden. Neben einfachen Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Räumen und auf dem Gelände werden die Freiwilligen das Projekt bei laufenden Aktivitäten (Dekoration der Räume, Sichtung von Spendenmaterial) unterstützen.

Arbeit: Malerarbeiten, Aufarbeiten von Möbeln, Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten, Landschaftspflege.



REISEKOSTENZUSCHÜSSE

Der Bauorden zahlt Freiwilligen zwischen 18-26 Jahren für Einsätze in folgenden Ländern ggf. einen Reisekostenzuschuss:

Armenien (220,-), Georgien (220,-) und Ukraine (100,-).

Estland

Tipu 30/07/2017 - 12/08/2017 2 D / 8 Int.

Projekt: Das kleine Dorf Tipu liegt im Soomaa Nationalpark in Estland. Hier wurde ein altes Schulhaus in ein Umweltbildungszentrum „Tipu Naturschule“ umgebaut. Dadurch soll das aus dem 19. Jahrhundert stammende Gebäude erhalten und eine stärkere Integration Tipus in den Nationalpark erreicht werden. Es ist für Schüler und Studierende, die lokale Bevölkerung sowie natur- und kulturinteressierte Touristen ein wichtiger Ort der Begegnung, des Lernens und des Austauschs im Umweltbereich. Das alte Gebäude soll zum Anschauungsobjekt für ökologisches Bauen, Energiegewinnung, Energiesparen und Wassernutzung werden. 2010 wurde neben dem alten Schulgebäude ein traditionelles Haus gebaut, das als Seminarhaus dient.

Arbeit: Schreiner- und Malerarbeiten, Landschaftspflege.

August 2017

Deutschland

Neckarzimmern I 05/08/2017 - 12/08/2017 2 D / 6 Int.

Projekt: Die Tagungsstätte Neckarzimmern ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche Baden und bietet Konfirmanden, FSJ-, Kinder- und Jugendgruppen, Kirchenchören und vielen weiteren Gruppen eine Möglichkeit, Freizeiten und Fortbildungen durchzuführen. Es ist ein Haus der Begegnung, das auf eine 60-jährige Tradition in der Freiwilligenarbeit zurückblickt. Jedes Jahr findet ein Aufbaulager statt, bei dem die Anlage komplett überholt wird. Neben allgemeinen Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten werden Naturmauern erneuert und Zäune gesetzt. Im zweiten August-Camp unterstützen die Freiwilligen das Projekt auch bei der Vorbereitung kultureller Veranstaltungen.

Arbeit: Maurerarbeiten, Landschaftspflege, Bühnenbau.

Belgien

Zottegem 05/08/2017 - 16/08/2017 3 D / 8 Int.

Projekt: Das Projekt „Welenhoeck“ ist ein ökologisches Nachbarschaftsprojekt in der Nähe der Stadt Zottegem (25.000 Einwohner) in Ostflandern am Rande der flämischen Ardennen. Ein alter Bauernhof wurde zu einer Begegnungsstätte umgebaut, in der zahlreiche Workshops und kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Das Motto lautet: „Gemeinsam in der Natur leben und arbeiten“. Diesen Sommer werden die Freiwilligen den Bauernhof renovieren; dazu gehört der Bau einer Küche, die Renovierung des Daches und der Umbau der ehemaligen Ställe in ein Atelier. Des Weiteren wird ein großer Gemüsegarten angelegt. Helfende Hände sind willkommen.

Arbeit: Maurerarbeiten, Schreinerarbeiten, Dachdeckerarbeiten.

Ukraine

Yasinia 06/08/2017 - 19/08/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Der Verein „Gebt ihr ihnen zu essen e.V.“ unterstützt das Projekt „Waisenhilfe Ukraine“ (Hilfe Ost), welches seit 2004 Hilfsprojekte in der Ukraine initiiert. In den Bergen von Yasinia und im Herzen der Kaparten entsteht im Ort Yasinia (ca. 50 km von der rumänischen Grenze entfernt) ein Folgeprojekt zur 20 km entfernten Waisenhaussanierung in Mykulychen. Dort sollen perspektivlose jugendliche Waisenhausabgänger eine Anlaufstelle finden, wo sie nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch die Möglichkeit erhalten, je nach Interesse und Talent eine Ausbildung zu beginnen. Beim Aufbau des Hauses werden junge ukrainische Waisenhausabgänger aktiv mithelfen. Der Bauorden unterstützte bereits frühere Projekte der „Waisenhilfe Ukraine“; 2017 helfen die Freiwilligen zum ersten Mal in Yasinia.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Maurerarbeiten, Betonarbeiten.

Deutschland

Hohberg II 07/08/2017 - 11/08/2017 10 D / 5 Int.

Projekt: Der CVJM-Landesverband Baden engagiert sich für Kinder und Jugendliche und bietet ein breitgefächertes Programm der Jugend- und Jugendbildungsarbeit an. Der Marienhof, ein altes Landgut, wird seit 2012 für die Arbeit des CVJM genutzt und neue Formen von Kinder- und Jugendangeboten werden ausprobiert und umgesetzt. So betreibt der Marienhof zum Beispiel einen Kinder- und Jugendbauernhof und mehrere erlebnispädagogische Projekte. Auf dem Hof leben Familien und junge Leute in Lebens- und Wohngemeinschaften zusammen.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Erdarbeiten, Malerarbeiten, Maurerarbeiten, Trockenbau.



aktiv sozial international

Marokko

Assaka 12/08/2017 - 26/08/2017 4 D / 14 Int.

Projekt: Im Süden Marokkos, im Berberdorf Assaka (in der Nähe von Taroudant) helfen die Freiwilligen des Bauordens, ein Kultur- und Bildungszentrum zu bauen, das den vor allem unter den Mädchen und Frauen verbreiteten Analphabetismus bekämpfen soll. Die Freiwilligen werden diesen Sommer den Dorfbewohnern beim Bau einer Einrichtung für Frauen und Kinder und dem Bau einer Schule helfen. Möglicherweise helfen die Freiwilligen auch beim Bau eines Abwassersystems.

Arbeit: Allgemeine Bauarbeiten, Maurerarbeiten, Betonieren.

Führungszeugnis erforderlich.

*** In allen marokkanischen Projekten besteht bei Interesse die Möglichkeit, zusätzlich zu den Bauarbeiten ein Freizeitprogramm für die Kinder aus dem Dorf zu organisieren. Die Freiwilligen arbeiten neun Tage am Stück, danach reist die Gruppe fünf Tage gemeinsam nach Marrakesch, Essouira und in die Berge (die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport betragen 150,- Euro und sind nicht in der Anmeldegebühr enthalten).

Niederlande

Almere II 13/08/2017 - 26/08/2017 2 D / 13 Int.

Projekt: Der Verein „Inspiration Inc. Almere“ hilft Menschen ihre Talente zu entdecken und ihre Lebensziele zu verwirklichen. Der Verein möchte dabei Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien verbinden und das Miteinander fördern. Im Odeon Park in Almere werden 72 temporäre Häuser für Flüchtlinge, die in den Niederlanden leben, gebaut. Die Freiwilligen unterstützen das Projekt bei der Gestaltung der Umgebung der Häuser. Es wird ein Gemüsegarten nach den Prinzipien der Permakultur angelegt und ein Wasserspeicher gebaut. Außerdem ist der Bau einer Außenküche geplant. Almere (200.000 Einwohner) ist die größte Stadt der Provinz Flevoland und liegt zwischen Amsterdam und der Provinzhauptstadt Lelystad.

Arbeit: Schreiner- und Maurerarbeiten, Landschaftsarbeiten.

Führungszeugnis erforderlich.

Belgien

Gent II 13/08/2017 - 26/08/2017 3 D / 6 Int.

Projekt: In der mittelalterlichen Stadt Gent baut der gemeinnützige Verein „De koer“ ein älteres Gebäude zu einem soziokulturellen Zentrum und einer Begegnungsstätte um. Das große Gebäude, das inmitten eines multikulturellen Viertels in Gent liegt, ist in einem schlechten Bauzustand und es werden tatkräftige Helfer benötigt. Neben den Renovierungsarbeiten soll auch ein Gemeinschaftsgarten angelegt werden.

Arbeit: Maurerarbeiten, Abrissarbeiten.

Deutschland

Greiz 13/08/2017 - 26/08/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: Der soziokulturelle Verein „Alte Papierfabrik Greiz e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kulturellen Möglichkeiten für Jugendliche und Kulturinteressierte in Greiz zu verbessern und eine Plattform für interkulturellen Austausch zu schaffen. Der Verein bietet auf dem alten Fabrikgelände Raum für künstlerische und kreative Arbeit. Es gibt Bandproberäume, ein Fotolabor, außerdem Ausstellungs- und Auftrittsmöglichkeiten für Künstler. Im August findet auf dem Areal die zweitägige, internationale Open-Air-Konzertreihe „Pappe Open Air“ mit Rock-, Indie- und Skabands statt. Bereits seit einigen Jahren werden Bauprojekte durchgeführt, bei denen die Mitglieder des Vereins die alte Papierfabrik renovieren und sanieren. Der Bauorden hilft dabei.

Arbeit: Pflasterarbeiten, Maurerarbeiten, Malerarbeiten, Landschaftsbau, Innenausbau.

Deutschland

Gültz 13/08/2017 - 26/08/2017 6 D / 6 Int.

Projekt: „Urlaub miteinAnders e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der verschiedene soziale Projekte organisiert und überstützt. In Gültz wird eine ehemalige Liegenschaft der Diakonie zur Urlaubsstätte für Menschen mit Handicap und zu einer internationalen Begegnungsstätte umgebaut. 2017 helfen die Freiwilligen des Bauordens dem Projekt einen barrierefreien Zugang vom Badeteich zur Unterkunft anzulegen und beim Aufbau einer Teeküche in der Herberge. Außerdem ist geplant, mithilfe der Teilnehmer einen Volleyballplatz anzulegen.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Beton- und Steinarbeiten, Landschaftsarbeiten.



Deutschland

Heisterbach III 13/08/2017 - 26/08/2017 5 D / 7 Int.

Projekt: Haus Heisterbach ist ein Hilfs- und Informationszentrum für schwangere und alleinerziehende Frauen und ihre Kinder, die sich in einer Not- oder Krisensituation befinden. Das Haus stellt Wohnungen zur Verfügung und bietet damit ein „zu Hause auf Zeit“. Die Begleitung erfolgt ohne jegliche staatliche Finanzierung, sondern allein durch Spenden und ehrenamtliches Engagement. Zu den Arbeiten, die für dieses Jahr geplant sind, gehört der Ausbau einer Garage und anliegender Nutzräume zu einem Betreuungs- und Förderraum für Kinder, die Errichtung eines Lager- und Materialraums sowie die Renovierung von Gemeinschaftsräumen und Wohnungen.

Arbeit: Maurerarbeiten, Maler-, Tapezier- und Verputzarbeiten, Schreinerarbeiten, Elektroarbeiten, Fliesenarbeiten, Abrissarbeiten.

Freiwillige arbeiten mit Asbest (am ersten Tag ist das Abdecken eines Welldaches geplant)

Georgien

Kaspi II 13/08/2017 - 26/08/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: Das „Momavali-Zentrum für Jugendliche und zivile Initiative“ wurde 2003 in Kaspi gegründet, einer Stadt mit 20.000 Einwohnern, etwa 50 km von der georgischen Hauptstadt Tbilisi entfernt. Ein Tätigkeits-Schwerpunkt der Organisation ist die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Dazu organisiert das Zentrum regelmäßig Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Im Herbst 2015 begann der Umbau eines leerstehenden Gebäudes in eine Tagesstätte für Kinder mit Behinderung. Die Tagesstätte für etwa 20 Kinder ist bereits in Betrieb, doch das Gebäude muss modernisiert, behindertengerecht umgebaut und neue Räume müssen geschaffen werden. Seit 2016 unterstützen die Freiwilligen des Bauordens den Umbau tatkräftig. 2017 sind der Bau von Wasch- und Aufenthaltsräumen sowie der Abriss eines Gebäudes geplant.

Arbeit: Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Maler- und Verputzarbeiten, Abrissarbeiten.

Für die Einreise nach Georgien wird kein Visum benötigt. Bitte jedoch die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes zur Anreise nach Georgien beachten.

Die Anmeldegebühr für dieses Baucamp beträgt 180.- Euro. Für die Teilnahme an einem Camp in Georgien bezahlt der Bauorden ggf. Freiwilligen zwischen 18 und 26 Jahren einen Reisekostenzuschuss von 220.- Euro (gegen Vorlage eines Flugtickets).

Deutschland

Lößnitz 13/08/2017 - 26/08/2017 3 D / 5 Int.

Projekt: Der Trägerverein „HELP e.V.“ unterhält in Aue und Lößnitz mehrere Projekte der Sozial- und Jugendarbeit, darunter Ehrenamts- und Freiwilligenprojekte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen, gemeinnützige Beschäftigungsprojekte, Projekte der Straffälligenhilfe, ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung, Projekte der Flüchtlingssozialarbeit und Aktionen zur Förderung von Demokratie und Toleranz. HELP ist Mitglied im Förderverein „Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V.“. In diesem Jahr unterstützen die Freiwilligen den Verein HELP und seine Netzwerkpartner.

Arbeit: Maler- und Verputzarbeiten, Renovierungsarbeiten.

Estland

Pöide 13/08/2017 - 26/08/2017 4 D / 2 Int.

Projekt: Der kleine Ort Pöide liegt auf der estnischen Ostseeinsel Saaremaa. Pöide ist berühmt für seine imposante Kirche mit Fes-tungsturm aus dem 13. Jahrhundert. Die Kirche ist für eine Dorfkirche ungewöhnlich groß und massiv. Außerdem verfügt sie über eine gute Akustik und kunstvolle Skulpturen. Seit Anfang 2012 existiert eine Stiftung, die sich den Erhalt der vom Einsturz bedrohten Kirche, der umliegenden Gebäude sowie des Geländes zur Aufgabe gemacht hat. Zudem ist geplant, die Gebäude als Lern- und Besucherzentren umzubauen. Durch staatliche Zuschüsse konnten bereits das Dach und die Fenster der Kirche renoviert werden. Mithilfe der IBO-Freiwilligen wurden in den letzten Jahren der Raum zwischen der Kirche und dem Pfarrhaus bereinigt und der Park wieder freigelegt. 2017 sind Renovierungsarbeiten am alten Pfarrhaus, im (zukünftigen) Besucherzentrum sowie im Park geplant. Zudem werden Steinmauern gebaut und Wege auf dem Gelände angelegt.

Arbeit: Steinarbeiten, Abrissarbeiten, Räumungsarbeiten, kleine Renovierungsarbeiten, Landschaftsarbeiten.



Deutschland

Rödinghausen I 13/08/2017 - 26/08/2017 3 D / 3 Int.

Projekt: FASD e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung und Beratung vom fötalen Alkoholsyndrom betroffener Menschen. Sein Ziel ist die Aufklärung und die Prävention dieser Behinderung. In Rödinghausen baut der Verein zu diesem Zweck die „Alte Flachs-fabrik“ in eine Familienbildungsstätte um. Dort werden Therapie-, Beratungs- und Freizeitmöglichkeiten für Familien mit behinderten Kindern, speziell FAS-Kindern, angeboten. Ermöglicht werden außer-dem Schulungen und Seminare zum Thema FASD. In den Bau-camps werden die Freiwilligen das Projekt bei der Renovierung und beim Umbau des Fabrikgebäudes unterstützen. Zudem sind Holz- und Zaunarbeiten auf dem Außengelände geplant.

Arbeit: Betonarbeiten, Erdarbeiten (Ausschachten), Abbrucharbeiten, Schreinerarbeiten, Streich- und Verputzarbeiten, Pflasterarbeiten

Deutschland

Wickersdorf 13/08/2017 - 26/08/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Die „Lebensgemeinschaft Wickersdorf“ befindet sich in einem kleinen Dorf im Thüringer Wald, 12 km von der Stadt Saalfeld entfernt. Hier leben und arbeiten 70 Erwachsene mit einer geistigen Behinderung in einer dorfmäßigen Gemeinschaft in familiären Wohngruppen. Die denkmalgeschützten Gebäude sind ca. 100 Jahre alt und weitestgehend saniert und restauriert. Vor einem Jahr erwarb die Lebensgemeinschaft ein weiteres Gebäude, das nun für die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung umgebaut wird. Hierzu sind in diesem Sommer Abrissarbeiten, Gestaltungsarbeiten an Grundstück und Garten sowie Zaunbau geplant.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Instandhaltungsarbeiten, Abrissarbeiten, Landschaftspflege.

Deutschland

Worms 13/08/2017 - 19/08/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: Der Friedhofsbetrieb der Stadt Worms ist ein anerkannter Integrationsbetrieb. Zusätzlich bildet er junge Menschen in Kooperation mit dem DRK-Berufsbildungswerk zu Gärtnern aus. Die Helfer des Bauordens werden zusammen mit Menschen mit Handicap und den Auszubildenden an der Erhaltung von Gräbern von Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft arbeiten. Vorgesehen ist die Überarbeitung des Grabfeldes „Deutsche Soldaten des Ersten Weltkrieges“, des Grabfeldes der Alliierten sowie der Grabfelder „Deutsche Soldaten“ und „Zivile Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges“ auf dem Hauptfriedhof Worms „Hochheimer Höhe“.

Arbeit: Landschaftspflege.

Deutschland

Neckarzimmern II 19/08/2017 - 28/08/2017 2 D / 6 Int.

Projekt: Die Tagungsstätte Neckarzimmern ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche Baden und bietet Konfirmanden, FSJ-, Kinder- und Jugendgruppen, Kirchenchören und vielen weiteren Gruppen eine Möglichkeit, Freizeiten und Fortbildungen durchzuführen. Es ist ein Haus der Begegnung, das auf eine 60-jährige Tradition in der Freiwilligenarbeit zurückblickt. Jedes Jahr findet ein Aufbaulager statt, bei dem die Anlage komplett überholt wird. Neben allgemeinen Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten werden Naturmauern erneuert und Zäune gesetzt. Im zweiten August-Camp unterstützen die Freiwilligen das Projekt auch bei der Vorbereitung kultureller Veranstaltungen.

Arbeit: Maurerarbeiten, Landschaftspflege, Bühnenbau.

Italien

Codigoro 20/08/2017 - 02/09/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: Codigoro ist eine Kleinstadt mit 12.000 Einwohnern im Nordosten Italiens, ca. 15 km von der Küste entfernt. Die katholische Pfarngemeinde ist Träger verschiedener Bildungszentren und sozialer Einrichtungen in der Stadt. Für diese Einrichtungen wurde ein Renovierungsprogramm ins Leben gerufen, um die Arbeitsbedingungen für die Kinder, Jugendlichen und Familien zu verbessern. Die Freiwilligen des Bauordens unterstützen die Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in den verschiedenen Einrichtungen.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Verputzen, Landschaftsarbeiten, allgemeine Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

Österreich

Maria Langegg 20/08/2017 - 02/09/2017 2 D / 6 Int.

Projekt: Die Gemeinschaft der Seligpreisungen wurde in den letzten Jahren bereits in der Slowakei, Tschechien und Deutschland vom Bauorden unterstützt. Seit über 20 Jahren befindet sich eine Niederlassung der Gemeinschaft in dem Dorf und Wallfahrtsort Maria Langegg, ca. 100 km nordöstlich von Wien. Sie betreibt dort in einem Kloster auch eine Herberge für Pilger auf dem Jakobsweg nach Santiago di Compostella. Wie in den Vorjahren werden die Räume der Herberge renoviert.

Arbeit: Malerarbeiten, allgemeine Renovierungsarbeiten.

Deutschland

Mechow II 27/08/2017 - 09/09/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: In dem Landschaftsschutzgebiet „Feldberger Seenlandschaft“ liegt das ehemalige Klosterdorf Mechow (ca. 80 km von Berlin entfernt). Dort betreibt ein kleiner Verein den „Hof Landliebe“. Mit Hilfe von Freiwilligen, Freunden und Nachbarn wurden bereits Teile des Hofes renoviert und ausgebaut. Der Verein setzt sich für eine nachhaltige Lebensweise ein und stellt Besuchern, Familien sowie Alleinerziehenden mit geringen Einkommen Ferienwohnungen zur Verfügung, um ihnen einen Erholungsort zu bieten. Ein großes Ziel ist zudem, wieder stärker Kunst und Kultur in die Region zu bringen. Dazu soll eine alte Theaterscheune renoviert werden. Zudem ist der Aufbau eines Hofcafés geplant.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Dämmarbeiten, Maurerarbeiten, Malerarbeiten, Innenausbau, Landschaftsarbeiten.

Deutschland

Mulfingen II 27/08/2017 - 09/09/2017 2 D / 4 Int.

Projekt: In der St. Josefspflege Mulfingen, gegründet 1854, leben etwa 90 Kinder und Jugendliche in betreuten Wohn- und Tagesgruppen. Die St. Josefspflege erbringt als freier Träger der Jugendhilfe außerdem vielfältige erzieherische, schulische und familienunterstützende Leistungen. Die gesamten Angebote tragen dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen. Bereits seit einigen Jahren hilft der Bauorden in der St. Josefspflege. In diesem Jahr werden die Freiwilligen des Bauordens in der Kindertagesstätte Kellerräume ausbauen und verschiedene Malerarbeiten am Hauptstandort in Mulfingen ausführen.

Arbeit: Schreiner- und Malerarbeiten.

Deutschland

Otterstadt III 27/08/2017 - 10/09/2017 5 D / 5 Int.

Projekt: Der Verein „Naturspur e.V.“ engagiert sich mit ökologischen und pädagogischen Projekten in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Mit Kindern, Eltern und sonstigen interessierten Menschen werden im partizipativen Verfahren naturnahe Spiellandschaften entwickelt und gestaltet. Auf einem ehemaligen Sportgelände in Otterstadt entstand ein Naturerlebnisgelände, das ideale Voraussetzungen als Aktionsgelände für natur- und erlebnispädagogische Veranstaltungen bietet. Bei der Gestaltung wird Wert auf eine ökologische Bauweise und die Verwendung regionaler Baustoffe gelegt. Im Sommercamp helfen die Freiwilligen beim Rückbau der Spielbaustelle und bereiten das Gelände für anstehende Ferienaktionen vor. Darüber hinaus unterstützen die Freiwilligen des Bauordens das Projekt bei der Pflege- und Instandhaltung des Geländes und der Vorbereitung anstehender kultureller Veranstaltungen.

Arbeit: Zimmermanns- und Schreinerarbeiten, Arbeit mit Naturstein.

Rumänien

Tulcea, Malkotsch 27/08/2017 - 09/09/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Zwischen 1842 und 1940 lebten deutsche Siedler in der Dobrudscha-Region am Schwarzen Meer. Durch den Hitler-Stalin-Pakt waren die Dobrudscha-, Bulgarien- sowie Bessarabiendeutschen innerhalb kürzester Zeit zur Umsiedelung ins „Deutsche Reich“ gezwungen. In Kooperation mit dem „Bessarabiendeutschen Verein e.V.“ Stuttgart und dem „Haus am Maiberg“ in Heppenheim organisiert der Internationale Bauorden ein Baucamp in dieser Region. Im Rahmen des Baucamps arbeiten junge und ältere Freiwillige zusammen im Projekt „Offene Kirche Malkotsch“. Hier soll eine in der Nähe von Tulcea gelegene und durch ein Erdbeben schwer beschädigte Kirche als Erinnerungsort wieder aufgebaut werden. Neben dem Baucamp haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, eine Region an der Schnittstelle zwischen EU-Europa und der Ukraine sowie das Weltkulturerbe des Donaudeltas kennenzulernen.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Maurerarbeiten, allgemeine Renovierungsarbeiten.

September 2017

Tschechische Republik

Vendolí 03/09/2017 - 16/09/2017 5 D / 7 Int.

Projekt: Der gemeinnützige Verein „Bonanza“ wurde im Jahr 2004 in Svitavy gegründet, einer Kleinstadt mit 17.000 Einwohnern, etwa 70 km nördlich von Brno. Er unterstützt benachteiligte Kinder und sozial schwache Familien in drei Jugendbegegnungszentren. In Vendolí, einem Dorf 5 km von Svitavy entfernt, unterhält „Bonanza“ einen Bauernhof mit Pferden für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 26 Jahren. Im Laufe des Jahres finden hier zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie ein Sommerlager statt. Seit 2016 hilft der Bauorden bei anfallenden Renovierungsarbeiten auf dem Hof und im Gelände.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Maurerarbeiten, Malerarbeiten, Renovierungsarbeiten.

Kroatien

Podum III 10/09/2017 - 23/09/2017 4 D / 4 Int.

Projekt: Der Verein „Omladinska Udruga Podum“ (Jugendverein Podum) ist ein gemeinnütziger Verein, der soziale, kulturelle und pädagogische Projekte umsetzt. Ein wichtiges Ziel ist, die kroatische Region Lika bekannt zu machen und sich mit regionalen Problemen und Fragestellungen zu beschäftigen. Zusammen mit Kooperationspartnern im In- und Ausland realisiert der Verein internationale und regionale Projekte für junge Menschen und organisiert Seminare für Multiplikatoren. Ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist die Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen sowie das Lernen durch praktische Arbeit und internationalen Austausch. Nach erfolgreichen Baucamps in den letzten Jahren soll weiter am Ausbau der Räumlichkeiten für eine Beratungs- und Begegnungsstätte gearbeitet werden.

Arbeit: Verputz- und Malerarbeiten, Schreinerarbeiten (Bühnenbau), Landschaftsgestaltung, Natursteinarbeiten.

Deutschland

Rödinghausen II 10/09/2017 - 23/09/2017 3 D / 3 Int.

Projekt: FASD e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung und Beratung vom fötalen Alkoholsyndrom betroffener Menschen. Sein Ziel ist die Aufklärung und die Prävention dieser Behinderung. In Rödinghausen baut der Verein zu diesem Zweck die „Alte Flachsfabrik“ in eine Familienbildungsstätte um. Dort werden Therapie-, Beratungs- und Freizeitmöglichkeiten für Familien mit behinderten Kindern, speziell FAS-Kindern, angeboten. Ermöglicht werden außerdem Schulungen und Seminare zum Thema FASD. In den Baucamps werden die Freiwilligen das Projekt bei der Renovierung und beim Umbau des Fabrikgebäudes unterstützen. Zudem sind Holz- und Zaunarbeiten auf dem Außengelände geplant.

Arbeit: Betonarbeiten, Erdarbeiten (Ausschachten), Abbrucharbeiten, Schreinerarbeiten, Streich- und Verputzarbeiten, Pflasterarbeiten.



Deutschland

Roidin II 10/09/2017 - 23/09/2017 4 D / 6 Int.

Projekt: Der Einsatzort ist eine alte Wassermühle in der Ortschaft Roidin im Landkreis Utdedel. Der Standort der Wassermühle ist seit 1698 belegt. Der heutige Mühlenhof, bestehend aus Mühl- und Wohngebäuden sowie einem Brunnenhaus mit Wasserläufen, Scheunen und Ställen, ist von 1805. Seit 2015 steht der Mühlenhof leer und ist dem Verfall überlassen. Durch eine Renovierung soll das denkmalgeschützte Ensemble vor dem weiteren Verfall bewahrt und einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden. Auf dem Mühlenhof ist eine Begegnungs- und Kulturstätte für Jugendbegegnungen, Workcamps und Freizeitangebote mit Übernachtungsmöglichkeiten geplant. Hierzu wird ein stark baufälliges ehemaliges Stallgebäude zum Teil abgetragen und wieder neu aufgebaut. Zudem sind Arbeiten am Mühlenfundament und am Wasserzulauf der Mühle geplant.

Arbeit: Maurerarbeiten, Beton- und Steinarbeiten, Verfugen, Abrissarbeiten.

Deutschland

Weingarten II 10/09/2017 - 23/09/2017 3 D / 5 Int.

Projekt: Die Mühle Weingarten e. V. ist ein Treffpunkt und Zentrum für Gebet, Begegnung und Jüngerschaft. Die christliche Gemeinschaft ist offen für alle Generationen, Nationen und Glaubensrichtungen. Gegründet wurde sie 2012 mit dem Ziel, den Glauben intensiver und in fester Gemeinschaft leben zu können. Das Bauprojekt umfasst den Umbau und die Erweiterung einer bestehenden alten Getreidemühle, um einen Ort für Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen, „an dem Jesus im Zentrum steht“; zudem soll das Außengelände neu angelegt werden. Der Bauorden hilft zum ersten Mal in der Mühle Weingarten und unterstützt den Verein bei notwendigen Renovierungsarbeiten.

Arbeit: Gips- und Malerarbeiten, Verlege- und Schreinerarbeiten.

Deutschland

Olgashof II 24/09/2017 - 14/10/2017 4D / 6 Int.

Projekt: Die Mitglieder der Gemeinschaft Olgashof (bei Wismar) möchten ein ökologisches und gewaltfreies Leben führen. Auf dem weitläufigen Gelände mit Gutshaus betreibt die Kommune ein Ferien- und Seminarhaus, eine Architekturwerkstatt, eine Backstube mit Steinofen und einen ökologischen Gartenservice. Außerdem gibt es eine eigene Tischlerei. Der Bauorden unterstützt seit über zehn Jahren unterschiedliche Projekte auf dem Olgashof. Die Bauarbeiten werden von erfahrenen Handwerkern begleitet und es gibt jeden Morgen eine Fortbildungseinheit mit einem Architekten.

Arbeit: Schreinerarbeiten, Beton- und Maurerarbeiten, Abrissarbeiten, Trockenbau.

fortlaufend weitere Bau camps auf www.bauorden.de



Wichtige Rahmenbedingungen

Kosten

Die Freiwilligen zahlen für die Teilnahme an einem Baucamp eine Anmeldegebühr, der Bauorden übernimmt die Kosten für die Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Baucamps und zahlt den Projekten außerhalb Deutschlands einen Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen.

Die Anmeldegebühr für ein Camp in Deutschland beträgt für Teilnehmende aus Deutschland 80,- Euro (ab dem zweiten Camp innerhalb eines Kalenderjahres 60,- Euro), für ein Camp im Ausland 110,- Euro (Camps in Marokko 280,- Euro, Camps in Russland, Armenien und Georgien 180,- Euro). Für Unterkunft und Verpflegung fallen keine weiteren Kosten an.

Die An- und Abreise zu den Baucamps organisieren die Freiwilligen selbst, der Bauorden unterstützt sie dabei. Die Teilnahme an einem Baucamp ist nur für den gesamten Zeitraum des Camps möglich. Die Anreise ist in der Regel sonntags, die Abreise samstags. Für viele Projekte ist eine feste Anreisezeit (ggf. mit Treffpunkt) vorgegeben.

Teilnehmende aus dem Ausland, die nicht von einem Bauorden-Sekretariat kommen, zahlen für die Teilnahme an Baucamps in Deutschland 30,- Euro Anmeldegebühr. Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa sowie dem Balkan bezahlen für die Baucamps in Deutschland keine Anmeldegebühr. Die Anmeldegebühr für die Teilnahme an einem Camp im Ausland beträgt für alle ausländischen Teilnehmenden 110,- Euro.

Reisekosten werden nicht erstattet. Für die Teilnahme an einem Camp in Russland, Armenien oder Georgien bezahlt der Bauorden Freiwilligen zwischen 18 und 26 Jahren ggf. einen Reisekostenzuschuss von 220,- Euro, für ein Baucamp in Weißrussland oder in der Ukraine 100,- Euro.

Teilnahmebedingungen

Mitmachen können alle, die auf einer Baustelle zusammen mit anderen handwerklich arbeiten möchten; das wird manchmal körperlich recht anstrengend. Bei Auslandseinsätzen ist es hilfreich, die Landessprache ein wenig zu kennen. Die Einsätze dauern zwischen zwei und vier Wochen. Das ist eine lange Zeit schöner Erlebnisse, aber auch vieler kleiner oder großer Herausforderungen. Die Helfenden des Bauordens arbeiten ohne Lohn oder Taschengeld.

Wir stellen unsere Baucampbeschreibungen sorgfältig zusammen. Für die Projekte im Ausland sind wir aber auch auf die Mitteilungen der dortigen Partner-Organisationen angewiesen. Zudem können zwischen der Veröffentlichung des Programms und dem Beginn der Einsätze einige Monate liegen, da mag sich Manches ändern. Änderungen bei den Arbeiten sind somit vorbehalten. Eine Handvoll Offenheit, Pioniergeist und Abenteuerlust ist also durchaus hilfreich.

Das Mindestalter für die Teilnahme an Baucamps in Deutschland ist 16 Jahre und 18 Jahre im Ausland. Bei Teilnehmenden an Baucamps in Deutschland unter 18 Jahren benötigen wir die Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Die Kontaktdaten von Teilnehmenden werden nur an den Projektpartner sowie an die anderen Teilnehmenden der jeweiligen Baucamp-Gruppe weitergegeben. Die Teilnehmerlisten sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und müssen von den Teilnehmenden vertraulich behandelt werden. Fotos aus den Baucamps darf der Bauorden für eigene Werbezwecke verwenden.

Für die Teilnahme an einigen Baucamps, z.B. in Frankreich, Belgien und Marokko wird ein Führungszeugnis benötigt.

Die Arbeitszeit hängt vom jeweiligen Projekt ab, beträgt aber in der Regel rund 40 Wochenstunden. Alkohol ist während der Arbeitszeit nicht erlaubt. Die Wochenenden sind normalerweise arbeitsfrei.

Die Gruppen bestehen meist aus sechs bis zwölf Freiwilligen. Nach Möglichkeit sind auch Helferinnen und Helfer aus dem Einsatzland dabei. Der Bauorden ist während der Baucamps Gast in den Projekten; die Teilnehmer achten und respektieren die dort gültigen Regeln.

Um die Verpflegung kümmert sich der Projektpartner, meist unterstützt von der Gruppe.

Als persönliche Ausrüstung für den Einsatz sollten mindestens feste Arbeitsschuhe (Sicherheitsschuhe), Arbeitshandschuhe, strapazierfähige Hosen, ein Regenschutz und – je nach Projekt – ein Schlafsack sowie eine Isomatte dabei sein. EC-Karten sind aus Sicherheitsgründen besser als viel Bargeld; auf wertvolle Dinge wie Kameras sollte man besonders achten, weil der Bauorden bei Verlust nicht entschädigen kann.



Nach der Anmeldung für den „Wunscheinsatz“, gebt bitte mindestens ein Ersatzprojekt an, erhaltet Ihr vom Bauorden eine Bestätigung für einen bestimmten Einsatz. Danach überweist Ihr bitte innerhalb von sechs bis acht Tagen die Anmeldegebühr. Sollte der Einsatz vom Bauorden abgesagt und kein Ersatzcamp in der gleichen Zeit zur Verfügung gestellt werden, wird die Anmeldegebühr zurückerstattet. Bei Absage der Teilnahme durch den Freiwilligen werden mindestens 30,- Euro einbehalten, bei Absage weniger als sechs Wochen vor Beginn des Baucamps 50,- Euro, bei sehr kurzfristigen Absagen (weniger als sieben Tage vor Baucampbeginn) ist eine Rückzahlung der Anmeldegebühr nicht möglich.

Die Kosten von Verpflegung, Unterkunft und Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung) in den Baucamps trägt der Bauorden bzw. der örtliche Projektpartner.

Krankenversicherungsdokumente

Die Teilnehmenden benötigen für das Baucamp eine gültige Krankenversicherung und sollten einen Nachweis ins Baucamp mitbringen:

- Kranken-Versichertenkarte (bei Einsatz in Deutschland)
- bei Einsatz im Ausland: Anspruchsbescheinigung für den Krankenversicherungsschutz sowie Merkblatt über Leistungen in anderen Staaten und das Verfahren über die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. ärztliche Behandlung), dies bitte bei der eigenen Krankenkasse erfragen
- für Einsätze in Ländern, mit denen kein Krankenversicherungsabkommen besteht, ist eine Auslandskrankenversicherung für die Dauer des Einsatzes abzuschließen

Reisedokumente

Für die Teilnahme an einem Baucamp im Ausland sind natürlich auch gültige Reisedokumente nötig. Für einige Länder genügt ein Personalausweis, aber oft ist auch ein Reisepass nötig, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bitte unbedingt die aktuellen Informationen zu den notwendigen Reisedokumenten, Visa-Bestimmungen, Impfungen etc. für alle Projektländer unter www.auswaertiges-amt.de beachten.

Sollte ein Visum benötigt werden, hilft der Bauorden bei der Beantragung.

Fotos:

Internationaler Bauorden, Katholische Nachrichten Agentur (KNA),
Andrea Kahne - Valencia, Staatskanzlei RLP, Peter Pulkowski

Redaktionsstand: Mai 2017

Armenien Belgien
Bulgarien Deutschland
Estland Georgien Ghana
Griechenland Italien
Kroatien Lettland
Marokko Niederlande
Österreich Polen
Rumänien Slowakei
Spanien
Tschechien
Ukraine

Internationaler Bauorden

Schützenstraße 1
67061 Ludwigshafen

0621 6355 4946
info@bauorden.de
www.bauorden.de

